

Produktedefinition

Produktbudget 2013

Gültig ab 1. Januar 2013

Sekundarstufe I

Produktbudget 2013 - Übersicht

Produkte		Voranschlag 2013	* Voranschlag 2012	Rechnung 2011
1 Unterricht	Aufwand	176'210.00	172'460.00	211'007.40
	Ertrag	-	-	30'957.50
	Saldo	176'210.00	172'460.00	180'049.90
2 Kultur und Projekte	Aufwand	101'650.00	99'160.00	101'852.75
	Ertrag	-	-	12'482.90
	Saldo	101'650.00	99'160.00	89'369.85
3 Gesundheit und Soziales	Aufwand	40'240.00	39'460.00	57'843.40
	Ertrag	-	-	5'492.45
	Saldo	40'240.00	39'460.00	52'350.95
4 Information und Zusammenarbeit	Aufwand	7'320.00	6'450.00	6'131.85
	Ertrag	-	-	998.65
	Saldo	7'320.00	6'450.00	5'133.20
TOTAL	Aufwand	325'420.00	317'530.00	376'835.40
	Ertrag	-	-	49'931.50
	Saldo	325'420.00	317'530.00	326'903.90

* bereits nach korrigiertem Produktesaldo

Produktegruppe	Sekundarstufe I
Produkt 1	Unterricht
Umschreibung / Beschreibung	Erwerb von Sach-, Sozial- und Selbstkompetenz
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	Erfüllen der gesetzlichen Vorgaben. Erarbeiten von Grundlagen, die für den zwischenmenschlichen Bereich und die berufliche Zukunft der SchülerInnen notwendig sind. Die SchülerInnen finden einen ihren Möglichkeiten entsprechenden Platz für eine berufliche Ausbildung.
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	SchülerInnen, abnehmende Schulen und Lehrbetriebe
Rechtsgrundlage	Lehrplan 95, kantonale Schulgesetzgebung, Schulreglement, Berufswahlkonzept der Schule
Verantwortung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Departement • Verwaltungsabteilung • Zuständige Personen 	Bildung Schule Schulleitung, Klassen-/FachlehrerInnen, Stundenplaner

Finanzen		Voranschlag 13	Voranschlag 12	Rechnung 11	Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren: 6 sehr gut / trifft vollumfänglich zu 5 gut / trifft zu 4 genügend / trifft teilweise zu → erfordert Massnahmen 3-1 ungenügend / trifft nicht zu → erfordert Massnahmen
	Aufwand	176'210.00	172'460.00	211'007.40	
	Ertrag	-	-	30'957.50	
	Saldo	176'210.00	172'460.00	180'049.90	

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2008	Wert 2009	Wert 2010	Wert 2011	Bemerkungen
							Massnahmen
1.1) Der Unterricht wird gemäss Lernzielen geplant und gestaltet.	Die SchülerInnen kennen die Lernziele.	5.00	5.30	5.20	5.20	5.25	
1.2) Die Lernfreude wird mit der Anwendung verschiedener Unterrichtsformen und Unterrichtsmethoden erhalten und gefördert.	Die SchülerInnen lernen und arbeiten in verschiedenen Unterrichtsformen.	5.00	5.10	5.10	5.10	5.15	
1.3) Die SchülerInnen lernen den Umgang mit ICT (Informations- und Kommunikationstechnologie).	Die SchülerInnen sind fähig moderne Medien auch ausserhalb des eigentlichen Informatikunterrichts sinnvoll einzusetzen.	5.00	5.20	5.20	5.30	5.30	
1.4) Mit der Anwendung innerer Differenzierung im Unterricht erbringen die SchülerInnen Leistungen, die ihrem Leistungsvermögen entsprechen.	Die Arbeitsaufträge der Lehrpersonen sind der Leistungsfähigkeit der SchülerInnen angepasst.	5.00	5.05	5.05	5.10	5.10	
1.5) SchülerInnen wenden verschiedene Lerntechniken an.	Die SchülerInnen beurteilen die angewandten Lerntechniken als zweckmässig.	5.00	4.90	4.85	5.00	4.90	
1.6) Den SchülerInnen gelingt nach der obligatorischen Schulzeit der Einstieg in eine Berufslehre, eine weiterführende Schule oder eine andere Ausbildung gut.	Die SchülerInnen fühlen sich durch die Lehrpersonen gut auf ihre zukünftige Ausbildung vorbereitet.	5.00	5.05	5.15	5.15	5.10	
1.7) Die SchülerInnen lernen die Berufswelt kennen und erstellen entsprechende Bewerbungsunterlagen.	Die SchülerInnen erachten die Berufswahlwoche als gute Vorbereitung für ihre Berufsfindung.	5.00	5.20	5.25	5.25	5.15	
1.8) Optimale Vorbereitung und Unterstützung der SchülerInnen, ihren Fähigkeiten und Neigungen entsprechend, für die künftige Ausbildung.	SchülerInnen, LehrmeisterInnen und abnehmende Schulen zeigen laut Umfrage Zufriedenheit bezüglich der Vorbereitung auf die berufliche Zukunft.	5.00	5.10	---	---	---	Seit 2010 führen die Sekundarstufe I und die KMU von Zollikofen jährlich einen gemeinsamen Informationsanlass für SchülerInnen und Eltern durch. Anlässlich der Vorbereitung dieses Anlasses findet auch ein Meinungsaustausch zur Schnittstelle Schule-Berufswelt statt. Dieser Austausch ersetzt die wenig aussagekräftige Note zu EinzelschülerInnen.
1.9) Die Sekundarstufe I setzt den Integrationsartikel erfolgreich um.	Die Eltern, Lehrpersonen und SchülerInnen beurteilen die Massnahmen zur Integration als erfolgreich.	5.00				5.15	Leistungsziel wurde 2011 neu eingeführt und erstmals bewertet.

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2008	Wert 2009	Wert 2010	Wert 2011	Bemerkungen
							Massnahmen
1.10) Die Lernstatt ist ein erfolgreiches Instrument bei der Umsetzung der Integration.	Die Zufriedenheit der SchülerInnen, welche die Lernstatt besuchen, ist hoch.	5.00				5.05	Leistungsziel wurde 2011 neu eingeführt und erstmals bewertet.
1.11) Das Teamteaching ist ein erfolgreiches Instrument bei der Umsetzung der Integration.	Die SchülerInnen fühlen sich durch das Teamteaching besser gefördert.	5.00				5.35	Leistungsziel wurde 2011 neu eingeführt und erstmals bewertet.
1.12) Die Aufgabenhilfe unterstützt die SchülerInnen in ihrer schulischen Arbeit.	Die SchülerInnen empfinden die Aufgabenhilfe als wertvolle Unterstützung in ihrer schulischen Arbeit.	5.00				4.90	Leistungsziel wurde 2011 neu eingeführt und erstmals bewertet.

Produktegruppe	Sekundarstufe I
Produkt 2	Kultur und Projekte
Umschreibung / Beschreibung	Grössere klassen- und schulhausübergreifende Anlässe und Angebote mit kulturellem Hintergrund
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	<ul style="list-style-type: none"> • Verankerung der Schule als kulturellen Teil der Gemeinde • Auseinandersetzung mit Themen von grossem kulturpolitischen Interesse • Förderung des Gemeinschaftssinns, der Solidarität und der Eigenverantwortung in der Schule • Integration
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	SchülerInnen, Eltern, LehrerInnen
Rechtsgrundlage	Lehrplan 95, Schulreglement
Verantwortung:	
<ul style="list-style-type: none"> • Departement • Verwaltungsabteilung • Zuständige Personen 	Bildung Schule Schulleitung, Klassen-/FachlehrerInnen

Finanzen		Voranschlag 13	Voranschlag 12	Rechnung 11	Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren: 6 sehr gut / trifft vollumfänglich zu 5 gut / trifft zu 4 genügend / trifft teilweise zu → erfordert Massnahmen 3-1 ungenügend / trifft nicht zu → erfordert Massnahmen
	Aufwand	101'650.00	99'160.00	101'852.75	
	Ertrag	-	-	12'482.90	
	Saldo	101'650.00	99'160.00	89'369.85	

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2008	Wert 2009	Wert 2010	Wert 2011	Bemerkungen
							Massnahmen
2.1) Die Durchführung grösserer und kleinerer Projekte trägt zu einer spannungsfreien und anregenden Arbeitsatmosphäre bei.	Die Zufriedenheit betreffend solcher Projekte ist hoch bei						
	a) SchülerInnen	5.00	5.70	5.60	5.60	5.65	
	b) LehrerInnen	5.00	5.60	5.50	5.70	5.80	
	c) Eltern	5.00	5.50	5.50	5.60	5.45	
2.2) Alle 3 Jahre findet ein grosses Projekt statt, das von allen Beteiligten unterstützt wird.	Diesen Projekten positiv gegenüber stehen die						
	a) SchülerInnen	5.00	5.50	5.60	5.60	5.60	
	b) LehrerInnen	5.00	5.60	5.50	5.45	5.65	
	c) Eltern	5.00	5.40	5.40	5.45	5.45	
2.3) Die Schule betreibt eine wirksame Leseförderung.	Die Lesekompetenz der SchülerInnen wird gefördert.	5.00	4.95	5.00	5.00	5.00	
2.4) Die Schule ermöglicht den SchülerInnen den Besuch eines abwechslungsreichen Angebotes der Schule.	Das Angebot der Schule entspricht den Bedürfnissen der SchülerInnen.	5.00	5.40	5.30	5.25	5.30	
2.5) Projekttag und -wochen ermöglichen die vertiefte Auseinandersetzung in ausgewählten Unterrichtsbereichen.	a) Die SchülerInnen lernen in Projekttag und -wochen Neues.	5.00	5.00	4.50	4.60	---	
	b) Die LehrerInnen sind der Ansicht, dass die Projekttag und -wochen das Lernklima fördern.	5.00	5.60	5.40	5.50	---	
	c) Die Eltern unterstützen die Durchführung von Projekttag und -wochen.	5.00	5.50	5.20	5.20	---	
2.6) Das Wintersportlager fördert die Verbundenheit und die Zusammenarbeit in der Schulgemeinschaft.	a) Die SchülerInnen profitieren von den Wintersportlagern.	5.00	5.40	5.40	5.35	5.25	
	b) Die LehrerInnen unterstützen die Durchführung des obligatorischen Wintersportlagers.	5.00	5.60	5.40	5.30	5.35	
	c) Die Eltern unterstützen die Durchführung des obligatorischen Wintersportlagers.	5.00	5.30	5.40	5.50	5.35	
2.7) Die neue Ferienordnung entspricht den Bedürfnissen der Eltern und SchülerInnen.	Die SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen äussern sich zufrieden mit der Neuorganisation.	5.00				4.20	Leistungsziel wurde 2011 neu eingeführt und erstmals bewertet.

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2008	Wert 2009	Wert 2010	Wert 2011	Bemerkungen Massnahmen
2.8) Optimierung der Organisation der Spezialwochen (Berufswahl-, Projekt- und Spezialwochen).	Die neue Organisation der Spezialwochen (Berufswahl-, Projekt- und Studienwoche) wird geschätzt.	5.00				5.50	Leistungsziel wurde 2011 neu eingeführt und erstmals bewertet.

Produktgruppe	Sekundarstufe I																		
Produkt 3	Gesundheit und Soziales																		
Umschreibung / Beschreibung	Die Schule betreibt eine umfassende Gesundheitsförderung und Suchtprävention																		
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	Durch verschiedene Massnahmen sorgt die Schule für ein umfassendes Gesundheitsverständnis sowie eine umfassende Gesundheitsförderung. Sie betreibt aktive Sucht- und Gewaltprävention.																		
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	SchülerInnen, LehrerInnen, Eltern																		
Rechtsgrundlage	Lehrplan 95, kantonale Schulgesetzgebung, Schulreglement, Schulleitbild																		
Verantwortung:	<ul style="list-style-type: none"> • Departement • Verwaltungsabteilung • Zuständige Personen 																		
	<ul style="list-style-type: none"> Bildung Schule Schulleitung, LehrerInnen, Schularzt 																		
Finanzen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Voranschlag 13</th> <th>Voranschlag 12</th> <th>Rechnung 11</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td> <td style="text-align: right;">40'240.00</td> <td style="text-align: right;">39'460.00</td> <td style="text-align: right;">57'843.40</td> </tr> <tr> <td>Ertrag</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: right;">5'492.45</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td style="text-align: right;">40'240.00</td> <td style="text-align: right;">39'460.00</td> <td style="text-align: right;">52'350.95</td> </tr> </tbody> </table>				Voranschlag 13	Voranschlag 12	Rechnung 11	Aufwand	40'240.00	39'460.00	57'843.40	Ertrag	-	-	5'492.45	Saldo	40'240.00	39'460.00	52'350.95
	Voranschlag 13	Voranschlag 12	Rechnung 11																
Aufwand	40'240.00	39'460.00	57'843.40																
Ertrag	-	-	5'492.45																
Saldo	40'240.00	39'460.00	52'350.95																
	Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren: 6 sehr gut / trifft vollumfänglich zu 5 gut / trifft zu 4 genügend / trifft teilweise zu → erfordert Massnahmen 3-1 ungenügend / trifft nicht zu → erfordert Massnahmen																		

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2008	Wert 2009	Wert 2010	Wert 2011	Bemerkungen
							Massnahmen
3.1) Die Schule arbeitet eng mit dem Schularzt zusammen und informiert SchülerInnen und Eltern über die SchülerInnen-Sprechstunde.	Der Wissensstand der SchülerInnen bezüglich Tätigkeit und Erreichbarkeit des Schularztes ist gut. Die Lehrpersonen äussern sich zufrieden in der Zusammenarbeit mit dem Schularzt.	5.00	4.60	4.90	5.10	4.90	
3.2) Die Schule betreibt eine nachhaltige Suchtprävention und Sexualaufklärung.	Die SchülerInnen haben gute Kenntnisse bezüglich Suchtprävention und Sexualaufklärung.	5.00	4.90	4.90	5.00	5.15	
3.3) Gesunde Ernährung und Essstörungen sind Themen des Unterrichts.	Die SchülerInnen haben gute Kenntnisse bezüglich gesunder Ernährung und Essstörungen.	5.00	4.95	5.05	5.00	5.00	
3.4) Auf Bewegung wird auch im Unterricht geachtet.	Die SchülerInnen sind zufrieden mit ihren Bewegungsmöglichkeiten im Unterricht.	5.00	4.70	4.90	4.90	5.00	
3.5) Die Schule pflegt ein gewalt- und angstfreies Zusammenleben.	Das Klima wird als gewalt- und angstfrei erachtet von						
	a) SchülerInnen	5.00	4.90	4.60	5.05	5.15	
	b) Eltern	5.00	5.00	4.70	5.05	5.10	
	c) LehrerInnen	5.00	5.30	4.80	5.00	5.15	
3.6) Mobbing wird an der Sekundarstufe I nicht geduldet.	Prävention und Interventionen der LehrerInnen und der Schulleitung werden als gut erachtet von den						
	a) SchülerInnen	5.00	4.70	4.70	5.00	5.10	
	b) Eltern	5.00	4.90	4.90	4.90	4.95	
	c) LehrerInnen	5.00	5.00	4.90	4.95	5.00	
3.7) Die Schulsozialarbeit ist als mögliche Anlaufstelle bei schulischen Problemen etabliert.	SchülerInnen, Eltern und Lehrpersonen äussern sich zufrieden über die Angebote der Schulsozialarbeit.						Leistungsziel wurde 2011 neu eingeführt und erstmals bewertet.
	a) SchülerInnen	5.00				5.45	
	b) Eltern	5.00				5.40	
	c) LehrerInnen	5.00				5.65	

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2008	Wert 2009	Wert 2010	Wert 2011	Bemerkungen Massnahmen
3.8) Unterrichtsstörungen kann mit dem "internen Time-Out" rasch und wirkungsvoll begegnet werden.	<p>Das "interne Time-out" wird als sinnvolle Massnahme bei Unterrichtsstörungen betrachtet von</p> <p>a) SchülerInnen b) Eltern c) LehrerInnen</p>	5.00 5.00 5.00				4.40 5.40 5.65	Leistungsziel wurde 2011 neu eingeführt und erstmals bewertet.

Produktgruppe	Sekundarstufe I																		
Produkt 4	Information und Zusammenarbeit																		
Umschreibung / Beschreibung	Die Schule legt Wert auf eine umfassende Information und eine gute Zusammenarbeit gegen aussen.																		
Politische Zielsetzung (Wirkungsziel)	Anstreben einer gegenseitig transparenten Informationspolitik. Die Feedbackkultur wird gepflegt. Die Zusammenarbeit und damit die Zufriedenheit aller wird gefördert.																		
Zielgruppe(n) (Leistungsempfänger)	Schulleitung, LehrerInnen, Eltern, Hauswart, Kommission, Schulverwaltung, Schulinspektorat, Erziehungsberatung, Landeskirche																		
Rechtsgrundlage	Kantonale Schulgesetzgebung, Schulleitbild, Grundsätze zur Zusammenarbeit Eltern - Schule, Gemeindeverfassung, Informationskonzept der Gemeinde, Schulreglement																		
Verantwortung: <ul style="list-style-type: none"> • Departement • Verwaltungsabteilung • Zuständige Personen 	Bildung Schule Schulleitung, Klassen-/FachlehrerInnen																		
Finanzen	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Voranschlag 13</th> <th>Voranschlag 12</th> <th>Rechnung 11</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Aufwand</td> <td style="text-align: right;">7'320.00</td> <td style="text-align: right;">6'450.00</td> <td style="text-align: right;">6'131.85</td> </tr> <tr> <td>Ertrag</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: center;">-</td> <td style="text-align: right;">998.65</td> </tr> <tr> <td>Saldo</td> <td style="text-align: right;">7'320.00</td> <td style="text-align: right;">6'450.00</td> <td style="text-align: right;">5'133.20</td> </tr> </tbody> </table>				Voranschlag 13	Voranschlag 12	Rechnung 11	Aufwand	7'320.00	6'450.00	6'131.85	Ertrag	-	-	998.65	Saldo	7'320.00	6'450.00	5'133.20
	Voranschlag 13	Voranschlag 12	Rechnung 11																
Aufwand	7'320.00	6'450.00	6'131.85																
Ertrag	-	-	998.65																
Saldo	7'320.00	6'450.00	5'133.20																
	Werte-Skala (1-6) für Leistungsindikatoren: 6 sehr gut / trifft vollumfänglich zu 5 gut / trifft zu 4 genügend / trifft teilweise zu → erfordert Massnahmen 3-1 ungenügend / trifft nicht zu → erfordert Massnahmen																		

Leistungsziel	Leistungsindikatoren	Standard	Wert 2008	Wert 2009	Wert 2010	Wert 2011	Bemerkungen
							Massnahmen
4.1) Das Infoheft bietet Informationen und wichtige Adressen zum Schulbetrieb. Die Eltern werden regelmässig über aktuelle schulische Belange informiert.	Die Eltern sind gut informiert.	5.00	5.30	5.40	5.35	5.45	
4.2) Es finden periodisch Elternanlässe zu Unterrichtsfragen und zum Unterricht statt.	Die Eltern sind zufrieden mit der Qualität dieser Informationsanlässe.	5.00	5.20	5.30	5.30	5.40	
4.3) Die Gesprächsbereitschaft und der Kontakt mit den Eltern sind den LehrerInnen wichtig.	Die Eltern sind zufrieden mit der Gesprächsbereitschaft und dem Kontakt mit den LehrerInnen.	5.00	5.30	5.30	5.35	5.40	
4.4) Lehrerschaft (insbesondere Schulleitung) und Hauswart arbeiten eng zusammen.	Der Hauswart ist mit der Zusammenarbeit zufrieden.	5.00	5.00	4.50	4.90	5.10	
4.5) Die Zusammenarbeit mit der Primarstufe verläuft erfolgreich.	Die Schulleitungen der Primarstufe sind mit der Zusammenarbeit zufrieden.	5.00	5.00	4.85	5.10	5.23	
4.6) Die Zusammenarbeit zwischen der Sekundarstufe I, der Gemeinde und weiteren Institutionen verläuft erfolgreich.	Die Zusammenarbeit ist gut.	5.00	4.90	4.95	5.20	5.35	